



Kurzfristige Komplettspernung der Brücke in Kleinwolmsdorf erforderlich

Der Brückenbau geht langsam in die Abschlussphase und den Straßenbau über.

Ein Brückenbauwerk war und ist sehr komplex. Insbesondere, wenn aus denkmal-schutzrechtlichen Gründen vieles zu erhalten ist und wie hier somit eine Brücke über der alten Brücke zu bauen ist. Wir fanden beim Bau immer wieder spannende und nicht vorhersehbare Gegebenheiten vor, auf die wir reagieren mussten.

So war anfangs eine Verlegung der vorhandenen Gasleitung erforderlich. Die Anbindung des Regenwasserkanales für die Straßenentwässerung musste ge-ändert werden. Die vorhandene Telekomleitung wurde in die Brücke eingepasst *usw.*

Anders als zu Baubeginn geplant, muss daher, vermutlich ab dem **06.10.2025** für zumindest den ganzen Oktober die Brücke komplett gesperrt werden. Das betrifft auch die Fußgänger und die Fußgängerbehelfsbrücke. Die Flächen wer-den baulich in Anspruch genommen.

Die Alternative wäre die Bauzeit und damit die Sperrung für den Verkehr bis in den Frühling 2026 zu verlängern. Das will keiner und die Mehrkosten wären im-mens.

Derzeit wird geprüft, ob der fußläufige Verkehr eine Umleitung bekommt, vermut-lich über die Brücke am Teichhaus und dann die Wege bis zum Sportplatz an der Geschwister-Scholl-Straße. Alle anderen müssten die offiziellen Umleitungen nutzen.

Wir alle hoffen auf Ihr Verständnis. Ende Oktober wird dann geprüft, ob und wie die Fußgänger an der Baustelle wieder vorbeigeführt werden können.

Björn Schober
Vorsitzender der
Teilnehmergemeinschaft LNO S177 OU GED/RDB